

# THANATOPRAXIE

## GESCHICHTE, THEORIE UND PRAXIS

Vorwort.....	XIII
Einführung.....	XV
Danksagung.....	XIX

### Teil I. Die Theorie und Praxis der Thanatopraxie

#### Abschnitt I

1. Thanatopraxie: Gesellschaftliche, seelische, sittliche und rechtliche Maßstäbe.....	3
2. Grundlagen der Thanatopraxie.....	19
3. Persönliche Gesundheit und rechtliche Maßstäbe.....	33
4. Der Behandlungsraum.....	65
5. Tod – Veränderungen bei und nach Todeseintritt.....	101
6. Konservierungssubstanzen.....	119
7. Anwendung von Konservierungssubstanzen.....	139
8. Betrachtungen zur Anatomie.....	161
9. Lage und Auswahl der Gefäße für die Konservierung...	175
10. Konservierungsplanung.....	199
11. Vorbereitung des Leichnams vor der arteriellen Injektion.....	215
12. Injektions- und Drainageverfahren.....	247
13. Verteilung und Eindringen der arteriellen Lösung.....	267

14. Konservierung der Körperhöhlen.....	289
15. Behandlungen nach der arteriellen Injektion.....	307
16. Allgemeine Überlegungen zum Leichnam.....	325
17. Aufbereitung eines seziierten Leichnams.....	347
18. Behandlung obduzierter Leichname.....	369
19. Zeitversetzte Konservierung.....	385
20. Verfärbungen.....	401
21. Überlegungen zum Feuchtigkeitsgehalt.....	429
22. Überlegungen zu den Gefäßen.....	451
23. Einfluss von Arzneimitteln auf den Konservierungsvorgang.....	463
24. Ausgewählte Zustände.....	475
25. Konservierung für eine zeitversetzte Aufbahrung, nochmalige Konservierung eines Leichnams, Konservierung für die Überführung, überführte Leichname.....	495

<b>Abschnitt II. Ursprung und Geschichte der Leichnamskonservierung.....</b>	<b>511</b>
<i>Edward C. Johnson, Gail R. Johnson und Melissa Johnson</i>	

Teil II. Kunstgriffe zur Wiederherstellung  
und Leichenkosmetik

Abschnitt I. Kunstgriffe zur Wiederherstellung und  
Leichenkosmetik

Kunstgriffe zur Wiederherstellung – Teilbereich 1 .....559

Kunstgriffe zur Wiederherstellung – Teilbereich 2 .....577

Kunstgriffe zur Leichenkosmetik – Teilbereich 3.....619

Abschnitt II. Geschichte der Modernen Kunst der

Wiederherstellung..... 645

*Edward C. Johnson, Gail R. Johnson und Melissa J. Williams*

Teil III. Ausgewählte Literatur und Glossar

Abschnitt I. Ausgewählte Literatur

*Anmerkung: die ausgewählte Literatur ist in der  
Originalsprache abgedruckt.*

Zusammenfassung der vom Ausschuss für  
Infektionskrankheiten der National Funeral Directors  
Association an die Behörde für Berufssicherheit und  
Gesundheit übergebenen Richtlinien (Sommer 1989) .....662

Vorschriften der Streitkräfte für Bestattungsdienste  
(Behandlung der Überreste verstorbener Angehöriger und  
allgemeine und ankunftsortsabhängige Voraussetzungen  
für Särge und Überführungsfälle). Anhang D  
Bundesbeschaffungsvorschrift AR 638-2.9,  
Februar 1996.....666

Identifizierung: Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit .....671

Die Mathematik der Konservierungsschemie: Teil I. Eine  
kritische Bewertung von angeblichen „Ein-Flaschen“  
Konservierungssubstanzen.....674

Die Messung der Formaldehydspeicherung in den Geweben  
konservierter Leichname.....676

Die Zwei-Jahres-Kur: Langzeitkonservierung für spätere  
Aufbahrung ..... 679

Berufsbedingte Belastung mit Formaldehyd in  
Präparationsräumen .....683

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Formaldehyd (Ist es gut  
oder böse?) .....687

Der Behandlungsraum: Belüftung.....696

Infektionsrisiko und Nachweis berufsbedingter  
Infektionskrankheiten im Bestattungsgewerbe.....699

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit: ein umfassender Leitfaden  
für medizinisches Personal. Abschnitt 3 – Information für  
Thanatopraktiker ..... 705

Hepatitis von A bis G .....717

Die Zunahme von MRSA und VRE .....719

Die antimikrobielle Wirkung von Konservierungsmitteln und  
topischer Desinfektionsmittel auf die Keimflora menschlicher  
Überreste.....721

Mikrobiologische Auswertung und Auszählung postmortaler  
Proben von menschlichen Überresten .....724

Professionelle Haarpflege bei menschlichen Überresten ...726

Das Fountain-Verfahren für  
Behandlungsmethoden des Auges .....731

Verbesserung ausgezehrter Gesichtszüge unter Verwendung  
geteilter Injektion und begrenzten Aderlasses .....737

Thanatopraxie – im Vereinigten Königreich  
und in Europa .....738

Die Kunst der Thanatopraxie und ihre Aufgabe .....740

Abschnitt II

Glossar .....743